

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	76 (1950)
<b>Heft:</b>	43
<b>Illustration:</b>	Würded Si mir d Adrässe gää vo dem Modell wo lne zu dem Bild "Diana" gsässen ischt? [...]
<b>Autor:</b>	Boscovits, Fritz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Wo Berge sich erheben  
(aus Obst und Gemüse)**

Wo Schweizer Rüebli pflanzen  
Auf ihrem Ackerfeld,  
Wo sie Gemüse ziehen,  
Da ist es wohl bestellt.  
Wo an den Zwetschgenbäumen  
Beladen jedes Reis,  
Da können Schweizer träumen  
Vom Markte und vom Preis.

Hat keiner was zu beißen,  
So nennt man's Hungersnot.  
Doch gibt's zuviel des Guten,  
Dann seh'n die Tellen rot.  
Wenn faulet die Tomate,  
Der Apfel samt dem Kern,  
Fährt man zum Bundesrat,  
Macht einen Marsch auf Bern.

«Herr Bundesrat, zu Hilf!  
Die Ware keiner ifst.  
Erhöre unsern Zwängen  
Und zeige, wer Du bist!  
Du sollst dem Ausland sagen,  
Dafz Du den Riegel schobst.  
Der Platz im Schweizermagen  
Gehört dem Schweizerobst!»

Der Städter hebt die Braue,  
Der Bundesrat das Haupt. —  
Was sind das für Manieren?  
Wer hätte das geglaubt!  
Wie hat es sich gewandelt,  
Das ländliche Idyll ....  
Sie haben dann verhandelt.  
Jetzt ist es wieder still.

Anne Susanne

**Apéritif mit Hindernissen**

Ein mit einem kleinen Sprachfehler behafteter Eidgenosse diesseits des Gottahards setzt sich in Ascona in ein Café, um einen Campari zu trinken.

Ca..ca..ca..mariere, ruft er. Un Ca..ca..ca.. (das Wort will nicht heraus) un .... café.

Der Kellner bringt den heißen Kaffee, den der Gast bei 35 Grad Hitze erhalten trinkt.

Nachher nimmt er noch einen Anlauf, um das schwere Worf Campari auszusprechen: Ca...ca...camariere! Un Ca...ca...ca... un ... café.

Die Szene wiederholt sich dreimal. Das vierte Mal aber gelingt es unserem Landsmann: Ca...camariere ... un Campari!

Der Kellner hatte aber nicht richtig hingehört und fragt: Che desidera il signore?

Un ca...ca...ca... un ...café! Alfredo



Würded Si mir d Adrässe gää vo dem Modell wo Ine zu dem Bild „Diana“ gsässen ischt?

Gfallt si Ine so guet Herr Tokter?

Nei — aber si würd mich als Chirurg intressiere!

**Die blaue Sonne**

Vor einiger Zeit soll in verschiedenen Gegenden die Sonne blau gescheinen haben, und viele Leute er-

schraken darob. Warum denn erschrecken? Wenn wir bedenken, daß sie im Osten aufsteht, wollen wir doch froh sein, daß sie noch nicht rot scheint. fis

Preiswerte Menüs und  
Zwischenverpflegungen  
**Braustube Hürlimann**  
am Bahnhofplatz ZÜRICH

**Sexuelle Schwächezustände**

sicher behoben durch

**Strauß-Perlen**

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,  
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Bahnhof- und Strauß-Apotheke,  
Zürich 1, Löwenstraße 59 b, beim Hauptbahnhof.

**FRIGORREX**  
Tiefkühlkabinen für  
Laboratorien u. Prüfstände  
FRIGORREX AG. LUZERN